

INFORMATIONEN

Tagungsort

Robert-Schuman-Haus

Auf der Jünger 1

54293 Trier

Tel.: 0651 8105 222

Anmeldung bis 6. März 2020

mit beiliegendem Anmeldeformular

kinderrechte@mffjiv.rlp.de

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei.



www.kinderrechte.rlp.de

Mit meiner Anmeldung stimme ich zu, dass bei der Veranstaltung Fotos und Videos von mir aufgenommen und über das Internet- sowie Social Media- und YouTube-Angebot öffentlich verbreitet werden dürfen. Darüber hinaus stimme ich zu, dass Bilder auch auf der Homepage des Ministeriums und in anderen Print- und Plakatprodukten genutzt werden können. Zweck ist, die Veranstaltung zu dokumentieren und Medien sowie Öffentlichkeit über sie zu informieren. Die Verarbeitung Ihrer Daten basiert auf Artikel 6 Absatz 1 Satz 1 Buchst. e, Absatz 2 und Absatz 3 DSGVO in Verbindung mit § 3 Landesdatenschutzgesetz Rheinland-Pfalz. Empfänger der Fotos und Videos sind Medien und Öffentlichkeit. Nicht veröffentlichte Fotos und Videos werden spätestens 12 Wochen nach der Veranstaltung gelöscht. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung, zum Datenschutz und zu Ihren Rechten finden Sie auf unserer Homepage unter <https://mffjiv.rlp.de/de/ueber-das-ministerium/datenschutz/>.



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Kaiser-Friedrich-Straße 5a
55116 Mainz
poststelle@mffjiv.rlp.de

www.mffjiv.rlp.de
www.kinderrechte.rlp.de



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR FAMILIE,
FRAUEN, JUGEND, INTEGRATION
UND VERBRAUCHERSCHUTZ

Kinderrechtetagung am 17. März 2020 in Trier

KINDERRECHTE INS/IM GRUNDGESETZ!?

Illustrationen: Sascha Jaeck





Kinderrechte stärken ist ein wichtiges und aktuelles Thema. Nach der Rechtsprechung stehen Kindern alle Rechte gleichermaßen zu. Ist es aber wirklich notwendig, Kinderrechte im Grundgesetz zu verankern? Welche Handlungsnotwendigkeiten und Umsetzungsschritte ergeben sich aus einer Grundgesetzänderung?

Diese und weitere Fragen wollen wir in den Fokus unserer Kinderrechtetage 2020 nehmen. Unter dem Titel „Kinderrechte ins/im Grundgesetz!?“ werden wir uns damit beschäftigen, welche Rolle Beteiligungsrechte im Grundgesetz spielen. Dazu nehmen wir die Partizipation von Kindern und Jugendlichen in einzelnen Feldern der Arbeit mit und für junge Menschen in den Blick: die kindgerechte Gestaltung von Kommunen, die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Kinder- und Jugendarbeit, in der Kita, im Kinderschutz sowie in der Armutsprävention.

Ich lade Sie herzlich zur Kinderrechtetage ein und freue mich auf Ihr Kommen!

Anne Spiegel

Ministerin für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz

PROGRAMM

9.30 Anmeldung

10.00 Begrüßung

10.15 Grußwort

Dr. Christiane Rohleder

Staatssekretärin, Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz

10.30 Kinderrechte ins / im Grundgesetz!? – Umsetzungsstand und Handlungsnotwendigkeiten

Claudia Kittel

Monitoring-Stelle UN-Kinderrechtskonvention beim Deutschen Institut für Menschenrechte Berlin

11.20 Pause

11.40 Beteiligungsrechte im Grundgesetz – Auswirkungen und Anforderungen

Heinz Hilgers

Deutscher Kinderschutzbund Bundesverband e.V. Berlin

12.30 Mittagspause

13.30 Arbeit in Foren

1. Kommune kindgerecht gestalten

Input: Prof. Dr. Peter Höfflin, Ev. Hochschule Ludwigsburg

Praxisbeispiel: Jörg Drekopf, mobile spielaktion e.V. Trier

2. Beteiligung von Mädchen und Jungen in der Kinder- und Jugendarbeit stärken

Input: Heiko Bäßler, Büro für Beteiligung | Beratung | Projektfinanzierung Stuttgart

Praxisbeispiel: Graiswin Kattoor, Jugendhilfeplanung Trier und **Kerstin Schorer-Hach**, Geschäftsstelle Jugendparlament Trier

3. Beteiligung in der Kita fördern

Input: Anne Breit-Klären, Multiplikatorin für Partizipation und Engagementförderung in Kitas, Katholische Kita gGmbH Trier

Praxisbeispiel: Petra Lieser, Kindertagesstätte St. Matthias/Töpferstraße Trier

4. „Mir fehlen die Worte“ – mit Kindern im Kinderschutz sprechen

Input: Birgit Lattschar, Praxis für Beratung und Supervision Dackenheim

Praxisbeispiel: Anja Meine, Fachstelle Kinderschutzdienst, Deutscher Kinderschutzbund Orts- und Kreisverband Trier e.V.

5. Kinderarmut entgegentreten – Teilhabe sichern

Input: Prof. Dr. phil. Ronald Lutz, FH Erfurt

Praxisbeispiel: Projektgruppe „Kinder- und Jugendarmut bekämpfen“ Trier

15.45 Ausblick und Schlusswort

Klaus Peter Lohest

Ministerium für Familie, Frauen, Jugend, Integration und Verbraucherschutz des Landes Rheinland-Pfalz

16.00 Ende der Veranstaltung